

Wettkampfglement Jugitag



Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind alle Knaben und Mädchen bis 16 Jahre vom Kreis Aarau/Kulm mit einer STV Mitgliederkarte.

Pro Kategorie werden in jedem Wettkampf die Ränge 1-3 ausgezeichnet: Medaillen im Geräteturnen und Leichtathletik, diverse Preise bei den Spielen.

Nachmeldungen in den Einzeldisziplinen sind bis 1 Woche vor dem Jugitag durch das Nachmeldeformular von der JuKo möglich.

Für die Einzeldisziplinen und Spiele sind die erstellten Weisungen und Regelwerke der JuKo zu befolgen.

Die Einzelwettkämpfe werden auch bei schlechtem Wetter durchgeführt. Die Spiele können durch einen gemeinsamen Entscheid mit den Jugiverantwortlichen abgesagt werden.

Leichtathletik Knaben und Mädchen

Die Einzeldisziplinen bestehen aus 60m Sprint, 3er Hupf und Ballwurf 200g für alle Kategorien.

Bestimmungen

Der 3er Hupf (Ersatz für Weitsprung bei zu wenigen Anlagen) besteht aus drei Wettkampfsprüngen. U13/U16 müssen die Sprünge in einem Zug absolvieren. Der Absprung erfolgt hinter der Markierung.

Der Ballwurf besteht aus einem Probewurf und drei Versuchen. Der Wettkämpfer führt alle Würfe nacheinander aus.

Im Sprint wird bei einem Fehlstart die ganze Serie verworfen. Wer einen weiteren Fehlstart verursacht, wird ausgeschlossen.

Die ausführlichen Regeln sind auf der Homepage des Kreisturnverbandes Aarau/Kulm aufgeschaltet und müssen befolgt werden.

Geräteturnen

Im Geräteturnen müssen bei den Knaben und Mädchen drei Geräte geturnt werden. Die Mädchen turnen Boden, Schulstufenbarren und Sprung. Die Knaben turnen Boden, Barren und Sprung.

Im Geräteturnen gibt es vier Tests. Der Test 1 ist der einfachste und Test 4 der schwerste. Die Tests entsprechen nicht dem Alter sondern dem Können eines Teilnehmers. Das Alter spielt daher keine Rolle man turnt an allen Geräten denselben Test.

Tabelle Pflicht (P) und Wahlelemente (W)

Kategorie	Sprung	Boden	Barren (Kn)	Schulstufenbarren (Mä)
1	1 P	2P/4W	4P	2P/4W
2	1 P	2P/4W	4P/1W	2P/4W
3	1 P	2P/4W	3P/3W	2P/4W
4	1 P	2P/4W	2P/3W	2P/4W

Maßgebend für den Wettkampf sind die gültigen Weisungen „Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner“ Ausgabe 2014; gültig ab 01.01.2014, sowie die Weisungen für den Schulstufenbarren 2015; gültig ab 1.1.2015
(zu runterladen auf der Homepage der Kreis Aarau-Kulm)

Speziell SSB:

Die Übungen setzen sich im SSB **immer** aus 2 Pflicht- und 4 Wahl-elementen zusammen. Die Pflichtelemente sind hellblau eingefärbt (Die vordersten zwei Spalten der einzelnen aufgeführten Elemente sind hellblau).

Wenn pro Kategorie mehr als zwei Elemente hellblau eingefärbt sind, kann man sich zwei aussuchen.

Pro Test gibt es eine Rangliste, d.h. die Rangliste ist altersdurchmisch. Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst der höhere Jahrgang und dann die höhere Einzelnote oder zuletzt der höhere Test.

Es können Kategorien zusammengelegt werden.

Kunstturner/innen, die im gleichen Jahr KUTU Wettkämpfe bestritten haben, sind nicht zugelassen.

Spiele

Kategorien:

Minivolleyball: Jg. 02 und jünger

Linienball und Völkerball: Kategorie 1, Jg. 04 und jünger

Linienball und Völkerball: Kategorie 2, Jg. 07 und jünger

Völkerball Mixed: Jg. 09 und jünger

Jeder Jugendliche darf bei den Spielen nur in einem Team starten. Bei einer Abweichung muss die JuKo vorgängig darüber informiert werden. Die Jahrgänge sind einzuhalten. Verstösse gegen diese Bestimmung werden mit Disqualifikation der Mannschaft oder des Spielers bestraft. Gespielte Spiele werden als Niederlagen gewertet.

Die Spielbälle sind am Wettkampf von den teilnehmenden Vereinen mitzunehmen.

Die Regeln für die Spiele sind auf der Homepage vom Kreis Aarau/Kulm Aufgeschaltet und zu befolgen.

Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Trefferverhältnis und dann die direkte Begegnung.

Schiedsrichter und Kampfrichter

Für jedes gemeldete Spiel ist ein Schiedsrichter zu stellen.

Die Schiedsrichter welche gemeldet werden, müssen zwingend am obligatorischen Kurs vom Kreis teilnehmen und am Jugitag persönlich anwesend sein. Anwesenheitskontrolle durch Juko.

Jede Riege hat einen Kampfrichter zu stellen. Vereine, die Mädchen und Knaben zusammen anmelden oder gemischt geführte Jugis, müssen total zwei Kampfrichter angeben.

Die Kampfrichter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und setzen die Vorgaben aus den Reglementen richtig um.

Die ausführlichen Regeln sind auf der Homepage des Kreisturnverbandes Aarau/Kulm aufgeschaltet und müssen befolgt werden.

Gruppenführer

Jede Riege hat einen Gruppenführer zu stellen. Vereine, die Mädchen und Knaben zusammen anmelden oder gemischt geführte Jugis, müssen total zwei Gruppenführer angeben.

Die Gruppenführer werden am Jugitag die verschiedenen Kategorien durch den Wettkampf begleiten. Die Gruppenführer sind verantwortlich, dass der Zeitplan eingehalten wird und die Kategorien (Gruppen) zusammenbleiben.

Die Gruppenführer arbeiten an den Disziplinen mit den Kampfrichtern zusammen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Die Gruppenführer werden vor dem Wettkampf von der JuKo eingewiesen.

Festkarten und Haftgeld

Für jedes Kind muss ein Grundbetrag von 10.- bezahlt werden und zusätzlich einen Betrag für die Einzeldisziplinen 5.- und die Spiele 5.-.

Das Haftgeld beträgt Fr. 200.-- pro Riege.

Start- und Haftgeld sind zusammen mit der Anmeldung einzuzahlen.

Haftgeldabzüge erfolgen wegen:

Verspäteter Anmeldung (pro Woche)	Fr. 20.--
Verspäteter Einzahlung (pro Woche)	Fr. 20.--
Nichtantreten eines Teams	Fr. 50.--
Nichtantreten eines Schieds-/Kampfrichters	Fr. 50.--
Nichtantreten eines Gruppenleiters	Fr. 50.--
Nichtantreten einer ganzen Riege	Fr. 200.--

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen einer Riege verfällt das Startgeld zu Gunsten des Organizers. Erfolgt die Abmeldung aus einem wichtigen Grund, entscheidet die JuKo über das Startgeld.

Proteste

Proteste sind bis 1 Woche nach dem Jugitag bei der JuKo schriftlich einzureichen. Die JuKo prüft den Protest und entscheidet darüber. Der Entscheid ist unanfechtbar.

Anmeldung

Die Anmeldungen können jeweils im Mai auf der Homepage vom Kreis Aarau/Kulm bezogen werden. Ihr werdet über die Aufschaltung von der JuKo per Mail informiert.

Der Anmeldeschluss sowie die Zahlungsfrist sind einzuhalten. Diese sind auf der Anmeldung ersichtlich. Bei Nichteinhalten können Haftgeldabzüge gemacht werden (Abschnitt Festkarten und Haftgeld).

Die Anmeldungen müssen elektronisch erfolgen.